

## Eine unnötige Niederlage zum Abschluss

Vor dem Spiel stand bereits klar, dass wir Gruppenerster sind, sogar bei einer 9:0 Niederlage und auch unabhängig des Resultats des parallelen Gruppenspiels. Dieser Gegner war soweit Gruppenletzter und deshalb durften sich ein paar unserer besten Spieler eine Pause gönnen. Bei sommerlichen, schon fast heissen Tennisbedingungen konnten wir die Mannschaft des TC Herrliberg bereits eine Stunde vor Spielbeginn begrüßen. Zum Glück starteten wir sogleich auf den zwei freien Plätzen, denn die Spiele waren viel enger und somit auch länger, als wir vermutet hatten. Insbesondere da sich Herrliberg mit zwei zusätzlichen R6 Spielern gegenüber den vorhergehenden Spielen verstärkt hatte.

Zunächst sah alles gut aus, Kurt Fuchsli konnte seinen Match schnell für sich entscheiden, Stefan Kälin, Benno Kälin und Martin Hammerle brachten alle den ersten Satz mühelos durch, doch im zweiten Satz schienen sich die Gegner akklimatisiert zu haben und alle drei Matches gingen aufs Konto von Herrliberg.

Claudio hatte wahrscheinlich den stärksten Gegner auf Position 4 erwischt, erkämpfte sich aber im dritten Satz den Sieg. Fredy, der als Nummer 1 gesetzt war, brachte sein Spiel problemlos durch und liess sich auch nicht durch das seltsame Benehmen seines Gegners einschüchtern. Wahrscheinlich hat Herrliberg an dieser Position unsere R4 (Coen van der Maarel) vermutet und wollten nicht den besten Spieler „verheizen“.

Die Ausgangslage nach den Einzeln betrug 3:3. Also mussten zwei sichere Doppelsiege her. Kurt sollte auf Position 3 mit Doppelspezialist Ruedi Oberholzer und Fredy mit Claudio die zwei Punkte zum Sieg holen, wegen einer Zerrung von Kurt ging der Plan jedoch nicht ganz auf.

Somit mussten wir eine 4:5 Niederlage einstecken.

Für die Aufstiegsspiele sind wir trotzdem topmotiviert. Rüschlikon muss sich warm anziehen!

Von Martin Hammerle